„Balsam für die Seele“ Sabine Kühne-Londa genießt die Mitternachtsmesse in der Thomaskirche am Heiligen Abend – LEIPZIGER RUNDSCHAU vom 16.12.2018

Traudel tratscht

Telefon 0341 3383162

Balsam für die Seele

● **„Weihnachten, das ist für mich übermorgen die Feier einsamer Herzen. In dankbare Augen zu schauen, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen – das erfüllt mein Herz“, sagt Sabine Kühne-Londa, die Kabarettistin der Funzel.**

Vor Jahren hatte Thorsten Wolf die Idee dazu. Mit Freude schmückt das Team die Funzel, steht es auf der Bühne, bedient und verwöhnt es alleinstehende ältere Gäste. „Ich freu mich darauf“, fügt Sabine an, die acht Jahre in Köln bei Millowitsch Theater spielte und auch Gastspiele gab, ehe sie in Leipzig in der Strohsackpassage Ensemble-Mitglied wurde.

Ein weiteres Weihnachtsglücksgefühl ist für die Künstlerin die Mitternachtsmesse in der Thomaskirche am Heiligen Abend. „Das ist Balsam für meine Seele. In solch einer Situation möchte ich am liebsten die Zeit anhalten. Danach hat der Heimweg eine ganz besondere Atmosphäre. Die Stille der Stadt, ein ganz eigenes Flair, brennende Kerzen – das genieße ich alljährlich.“

2018 habe sich für sie von einer guten Seite gezeigt. Das möge so bleiben, hofft sie. Auch, dass die Zuschauer weiterhin den Funzelianern gewogen sind, die mit ihrer Politsatire und den Humorabenden ins Schwarze treffen. Ganz privat möchte sie ihre Wohnung mit einem weiteren Gemälde der Leipziger Malerin Helga Anders-Faber schmücken. „Herrlich, ihre Clownsdarstellungen. Damit identifiziere ich mich“, verrät mir Sabine mit einem schelmischen Lächeln.

Traudel Thalheim

Mit der Mitternachtsmesse in der Thomaskirche stellt sich bei Funzel-Kabarettistin Sabine Kühne-Londa das Weihnachtsglücksgefühl ein. Fotos: T.T.